

Flaggschiff

Szeged. Der deutsche Kajakvierer mit Max Rendschmidt, Ronald Rauhe, Tom Liebscher und Max Lemke hat den WM-Titel geholt und seine Ambitionen für Olympia 2020 in Tokio unterstrichen. Das Flaggschiff des Deutschen Kanuverbandes verwies am Sonntag bei den Weltmeisterschaften im ungarischen Szeged über die 500-Meter-Distanz die Spanier auf Rang zwei. Dritter wurde die Slowakei. Gold holte auch der Kajakzweier mit dem Essener Max Hoff und dem Berliner Jacob Schopf über 1.000 Meter. Das neuformierte Duo setzte sich mit einem Start-Ziel-Sieg mit einer Bootslänge Vorsprung gegen die Spanier Francisco Cubelos und Íñigo Peña durch. Auf Rang drei kamen die Franzosen Cyrille Carré und Étienne Hubert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361529.kajak-flaggschiff.html>